

NEUNTER BÜRGERBRIEF VON HERRN BÜRGERMEISTER AUGUSTIN:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gemeinsam hätten wir an diesem Wochenende das Bärenriewerfescht gefeiert und das bei besten Wetterbedingungen, wenn man den Prognosen folgt. Leider ist es uns nicht vergönnt. Vieles ist in diesem Jahr anders. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben – es gibt bereits einen Termin für das nächste Jahr. Wir sind voller Zuversicht, dass wir dann zusammen feiern können und freuen uns schon jetzt darauf.

Den Bärenriewer-Gedanken greifen wir aus diesem Anlass in dieser Woche im Gemeindeanzeiger auf mit einer besonderen Aktion für Kinder. Die Bärenriewer-Geschichte ist abgedruckt, alle Kinder sind aufgerufen, diese nach ihren ganz eigenen Vorstellungen und mit viel Phantasie und Kreativität zu gestalten. Ziel ist, die Werke in einer Ausstellung zu präsentieren – vielleicht noch in diesem Jahr, spätestens aber 2021 zum Bärenriewerfescht. Liebe Kinder, wir freuen uns auf Eure Ideen und viele Zusendungen!



Die Corona-Pandemie beschäftigt uns nun schon mehrere Monate. Gefühlt kehrt immer mehr Normalität in den Alltag ein. Vielleicht nutzen Sie das entgangene Festwochenende, um sich gemeinsam mit Ihren Kindern in die Kreativwerkstatt zu begeben oder bei bestem Wetter im Familienverbund zu feiern und damit ein bisschen Festatmosphäre nach Hause zu zaubern?

Ich bin glücklich, heute sagen zu können, dass wir in Deutschland momentan relativ gut dastehen. Uns als Gemeindeverwaltung ist es wichtig, hier im Rahmen der geltenden Corona-Bestimmungen als Möglichmacher zu agieren. Dennoch gilt es, weiterhin besonnen und mit Weitblick mit dem bereits Erreichten umzugehen. Ich bin überzeugt, dass wir aus diesem Blick heraus in den vergangenen Wochen gute Lösungen für Durmersheim umgesetzt haben.

Dennoch dürfen wir uns nicht in falscher Sicherheit fühlen. Die Zahlen und Entwicklungen in anderen Ländern – etwa Israel und Südkorea - sprechen eine andere Sprache. Aber auch lokale und regionale Corona-Herde bei uns in Deutschland haben gezeigt, wie schnell sich das Blatt wenden kann. Daher hat Gesundheitsminister Spahn an die Bürger appelliert, gerade in der Urlaubszeit wachsam zu bleiben. "Die Gefahr einer zweiten Welle ist real", sagte Spahn bei einem gemeinsamen Auftritt mit dem Präsidenten des Robert Koch-Instituts (RKI), Lothar Wieler.

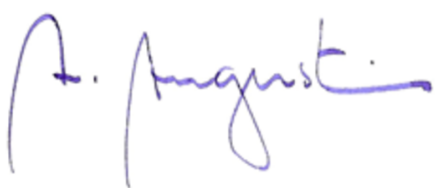
Insbesondere die Ferienzeit birgt hier eigene Risiken, mit denen wir respektvoll und mit Bedacht umgehen sollten. Ich bitte Sie daher, weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und – wo vorgeschrieben – einen Mund- und Nasen-Schutz zu tragen. Ebenso möchte ich darauf hinweisen, dass die Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne, die unter anderem auch Regelungen für Urlaubsrückkehrer aus Risikogebieten und Quarantänemaßnahmen beinhaltet, bis 31. August 2020 verlängert wurde. Bitte halten Sie auch diese Vorgaben ein. Nur gemeinsam schaffen wir es, das Erreichte nicht zu gefährden.

Wir sind hier in Durmersheim auf einem guten Weg, die Zahlen der Indexpatienten belegen dies. Ich danke allen, die mit Umsicht, Besonnenheit und gegenseitigem Respekt ihren Teil dazu beitragen. Erwähnen möchte ich aber auch, dass die Gemeindeverwaltung in guter Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Einrichtungen seit Monaten unermüdlich daran arbeitet, stetig wechselnde Verordnungen und Hygienevorgaben umzusetzen. Ich möchte mich daher an dieser Stelle auch ganz herzlich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde bedanken.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich für die bevorstehende Urlaubszeit eine gute Erholung, viel Entspannung und bestes Wetter. Bleiben Sie gesund!

Erstellt am 15.07.2020

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Erstellt am 15.07.2020

Andreas Augustin
Bürgermeister

Erstellt am 15.07.2020